

Frankfurt (Oder) – Stadt im Wandel



Lage in Europa und in der Region



Lage in Europa und in der Region





**Regionaler
Wachstums-kern
Frankfurt (Oder) -
Eisenhüttenstadt**

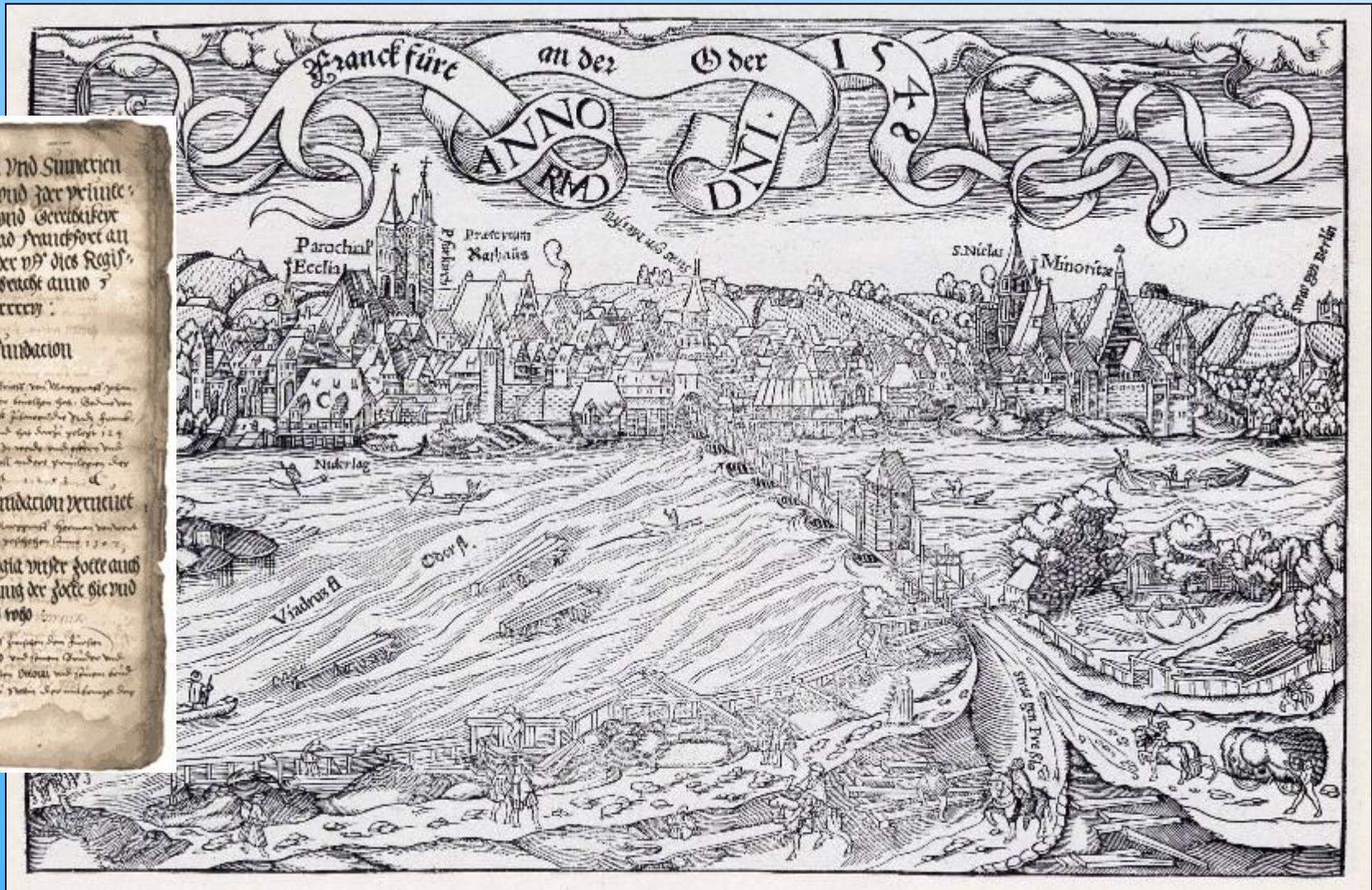
▪ Einwohner	59.889
▪ Fläche des Stadtgebietes	14.761 ha
▪ Stadtteile	5
▪ Stadtgebiete	19
▪ Haushalte insgesamt	33.851
▪ Wohnungen	34.986
▪ Wohnungsleerstand	ca. 11 %
▪ Arbeitslosenquote	15,5 %
▪ Ausländische Mitbürger	2.401
▪ Studenten	6.194

frankfurt und sumerren
aller und jar pryncen
grien und werchlicher
der stad frankfurt an
der oder in dies regis-
ter gebacht anno 7
m d xxxv.

Die fundacion

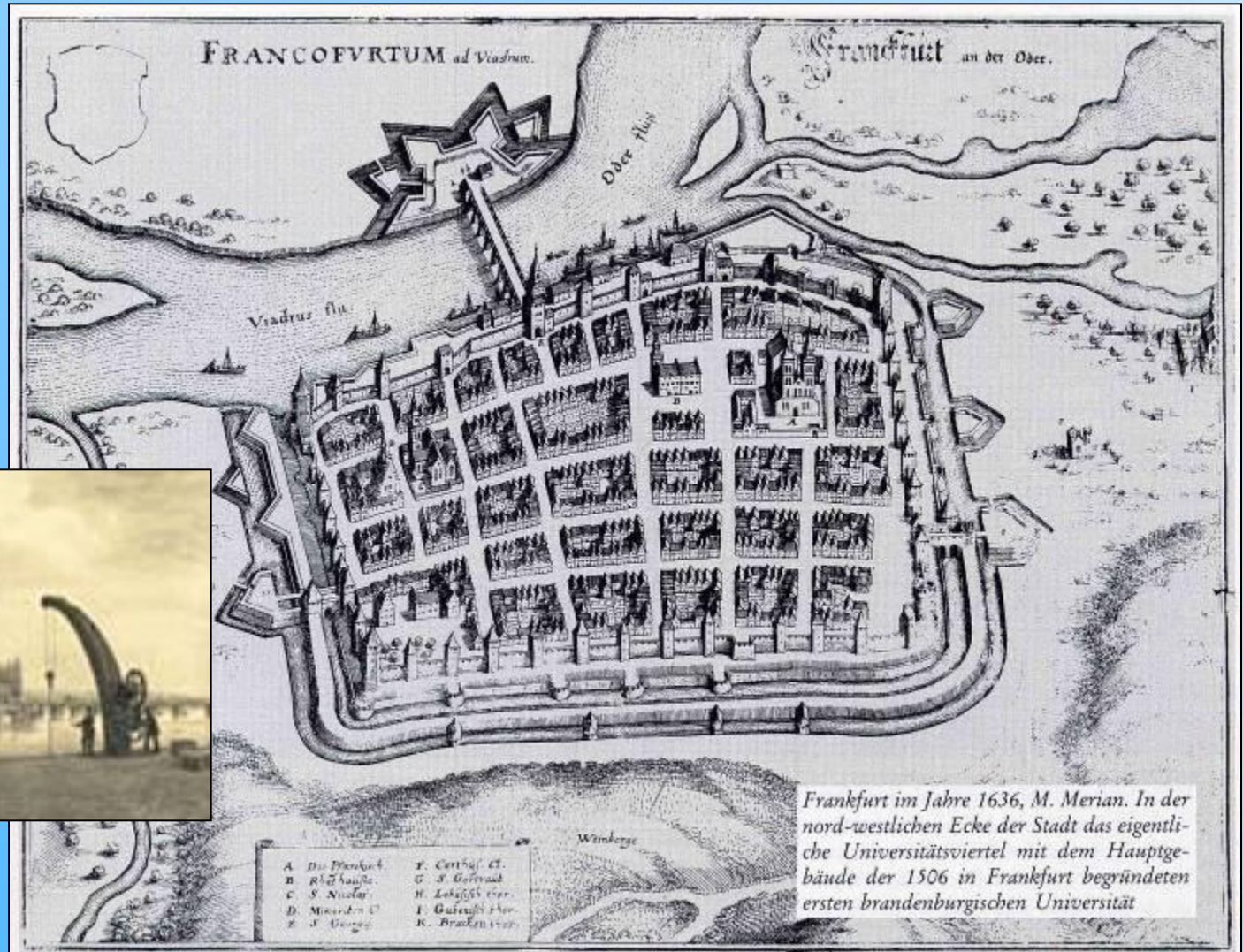
Die fundacion verneuet

Prinzipalia vnter forre aus
besetzung der gotte sic und
andere togo

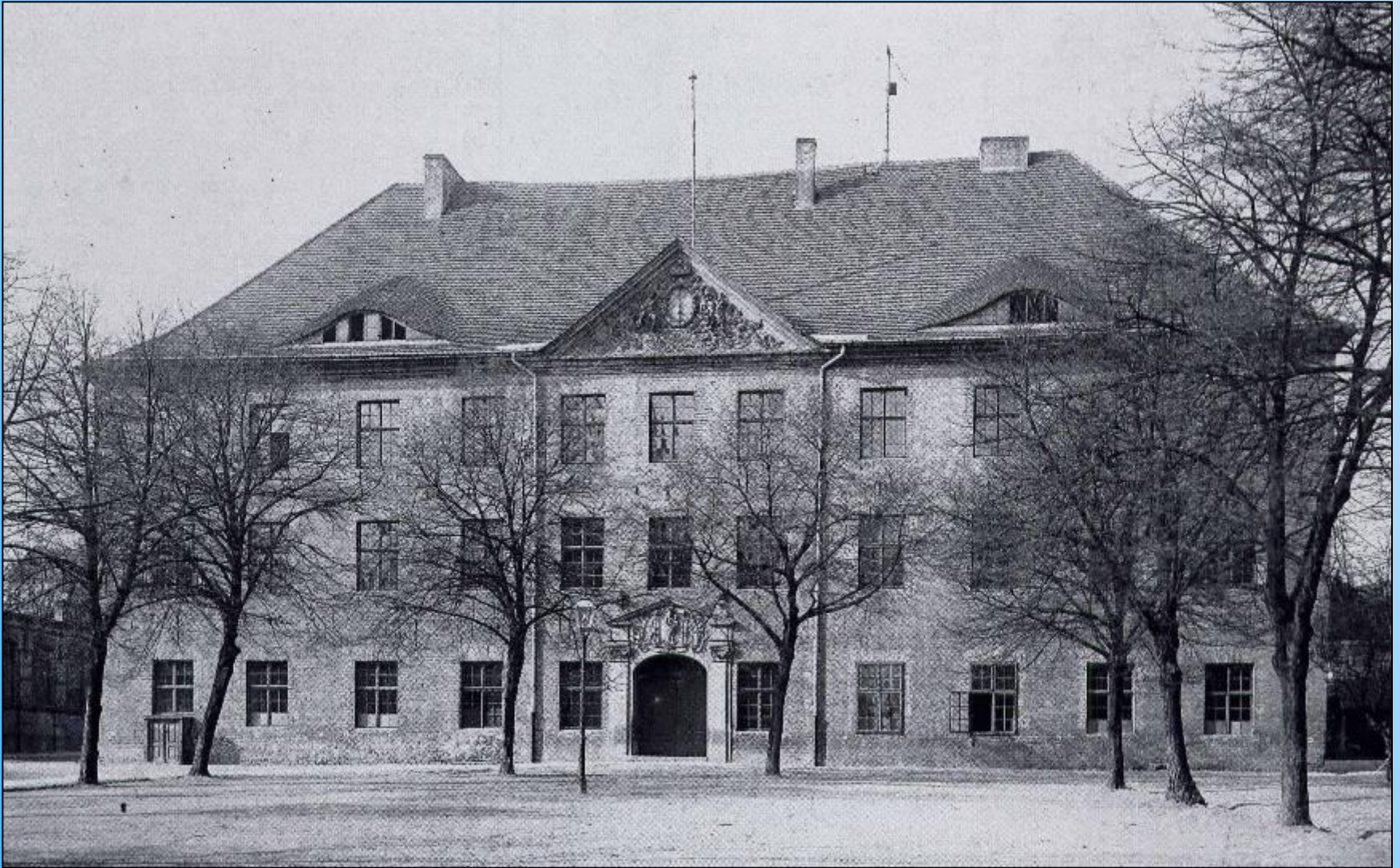


1253 - Verleihung des Stadtrechtes

Geschichte der Stadt Frankfurt (Oder)



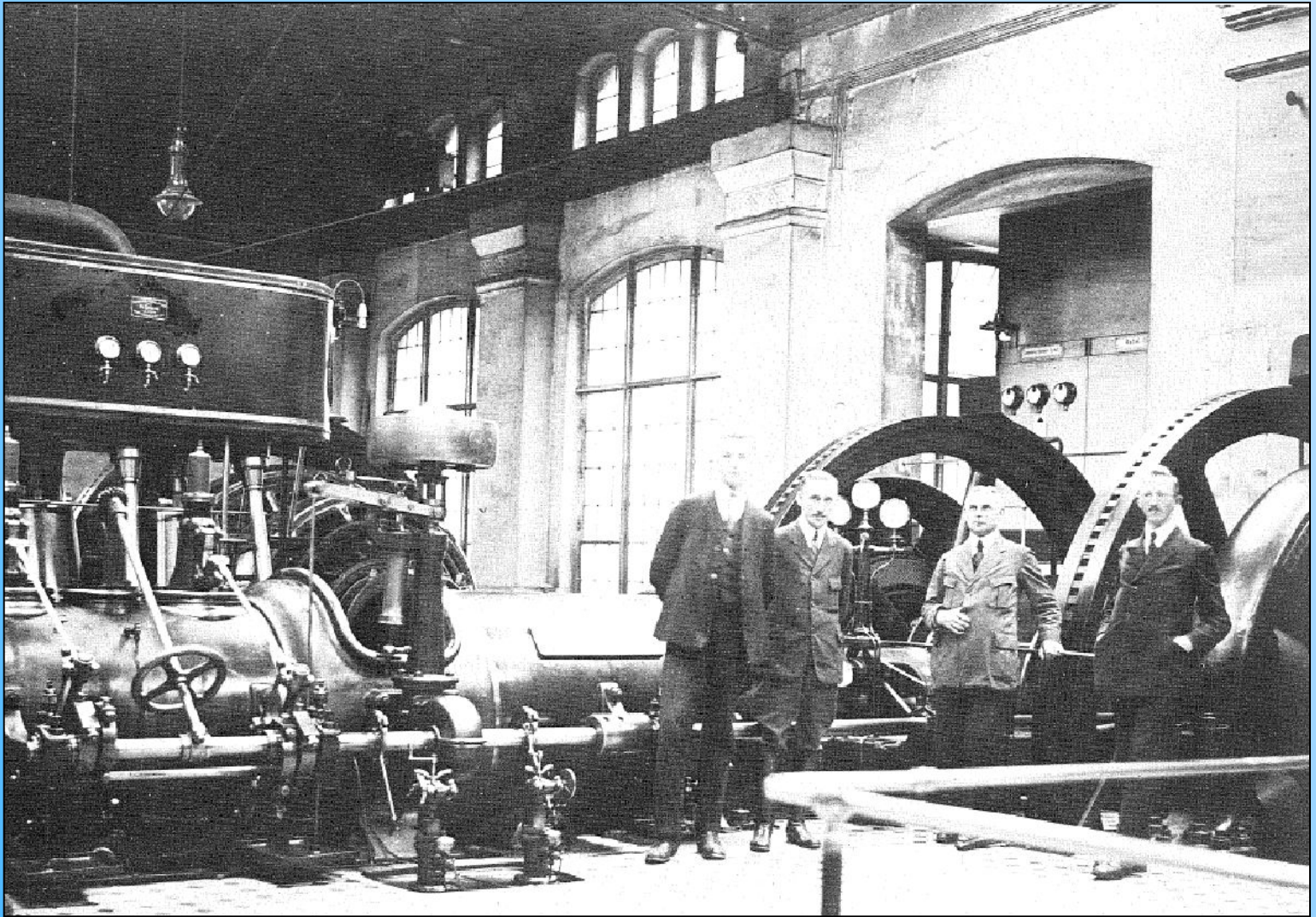
1430-1500 – Mitglied der Hanse



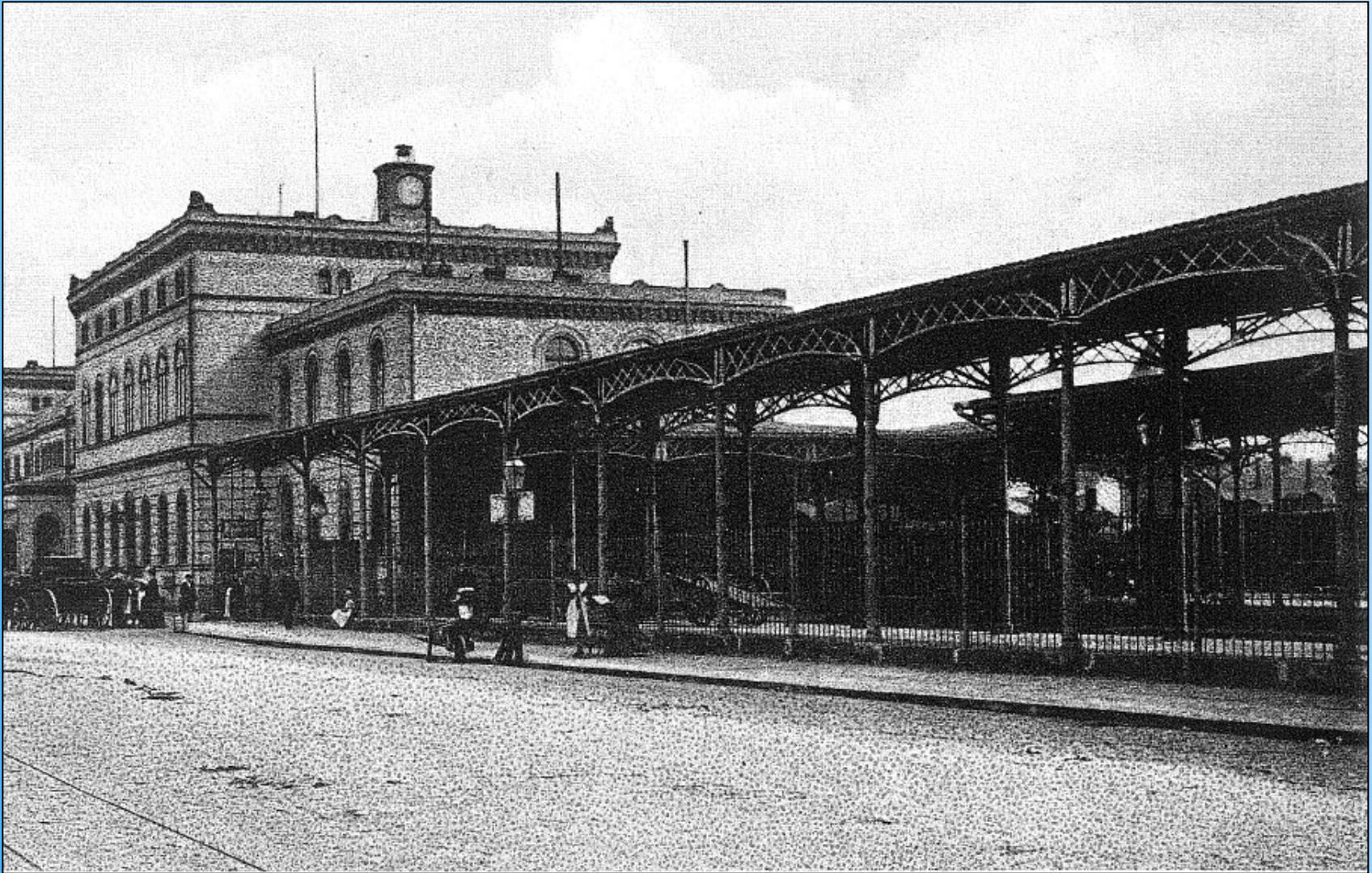
1506-1811 – Universität Viadrina



1815 – Stadt wird Regierungssitz



1842 – Beginn der Industrialisierung



1842 – Eisenbahn Berlin – Frankfurt (Oder)



Frankfurt (Oder) ist Garnisonsstadt über mehrere Jahrhunderte



1930 – Stadtbrücke und Innenstadt Frankfurt (Oder)



1930 – Rathaus und Marktplatz



1945 – Frankfurt (Oder) wird zur Festung erklärt



Mai 1945 – Kämpfe und Brände zerstören die Innenstadt



Mai 1945 – Kämpfe und Brände zerstören die Innenstadt



ab 1946 – Entrümmerung und Beginn des Wiederaufbaus



Es gab kaum einen Frankfurter, der nicht Anfang der 50er Jahre zur Bahnhofstraße pilgerte, um den Baufortschritt der dort entstehenden Häuser zu verfolgen. Während sich die ausgebrannte und später enttrümmerte Innenstadt lange an eine fast leere Fläche darbot, begann in der Bahnhofstraße der **Wiederaufbau** (T, 2, S). Endlich sollte wieder etwas Neues entstehen. Am 1. Mai 1951, nur einen Monat nach dem Beschluss des Ministerrates der DDR, noch im gleichen Jahr in Frankfurt zuerst 200 Wohnungen neu zu erbauen, konnten Bürgermeister Hünse und Brandenburgs Ministerpräsident Rudi Jahn den Grundstein für das große Bauvorhaben legen (T). Die Pläne zum Bau stammten von Prof. Hermann Wenzelmann, der auch das gesamte Baugeschehen begleitete. Obwohl ein Beispielbau für die weitere Entwicklung des Wohnungsbaus und im Kampf um eine neue Architektur, gab es hier immer wieder Probleme wegen fehlender Treibstoffe oder Baumaterialien. Die Frankfurter Baustelle blieb, wie Antikart wurde, gegenüber den vier anderen in Berlin, Mecklenburg und Brandenburg zurück. Und das, obwohl sich Walter Ulbricht ständig über alle Einzelheiten unterrichten ließ. 1955 konnte dann das gesamte Vorhaben mit fast 250 Wohnungen abgeschlossen werden. Längst reichten die Wohnungen nicht aus, um alle Wohnungswünsche zu erfüllen und so war derjenige glücklich, der dort einziehen konnte. Nach 1955 folgte der Komplex Mitten-, Ebertstr. und Thulestraße mit 237 Wohnungen und ab 1956 der Neuaufbau des Zentrums (T, 4).



ab 1946 – Enttrümmerung und Beginn des Wiederaufbaus



Die neue „Magistrale“ der Stadt



ab 1960 – neue industriell errichtete Wohngebiete ...



ab 1960 – neue industriell errichtete Wohngebiete ...

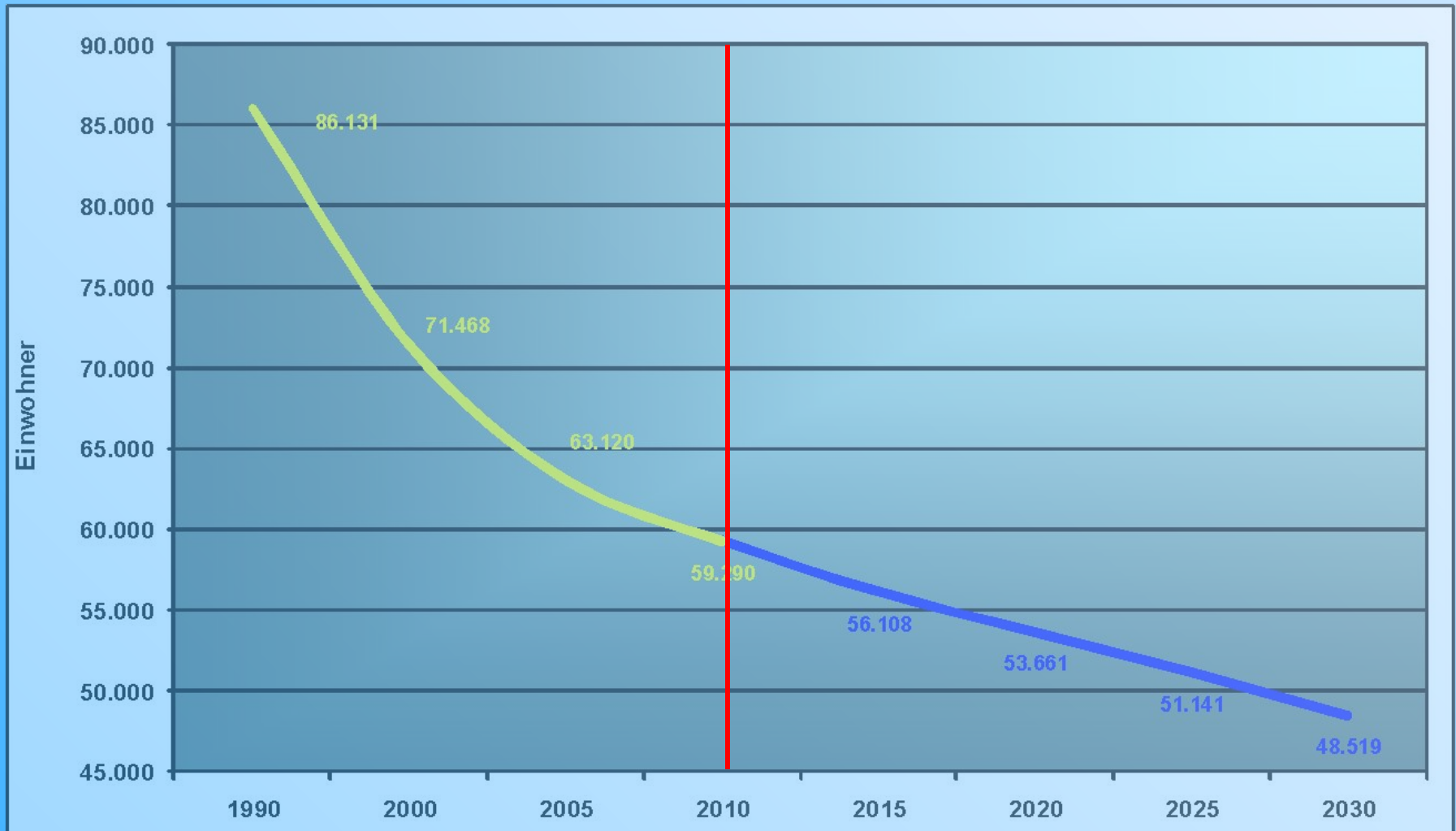


... und neue Arbeitsstätten (hier Halbleiterwerk Markendorf)

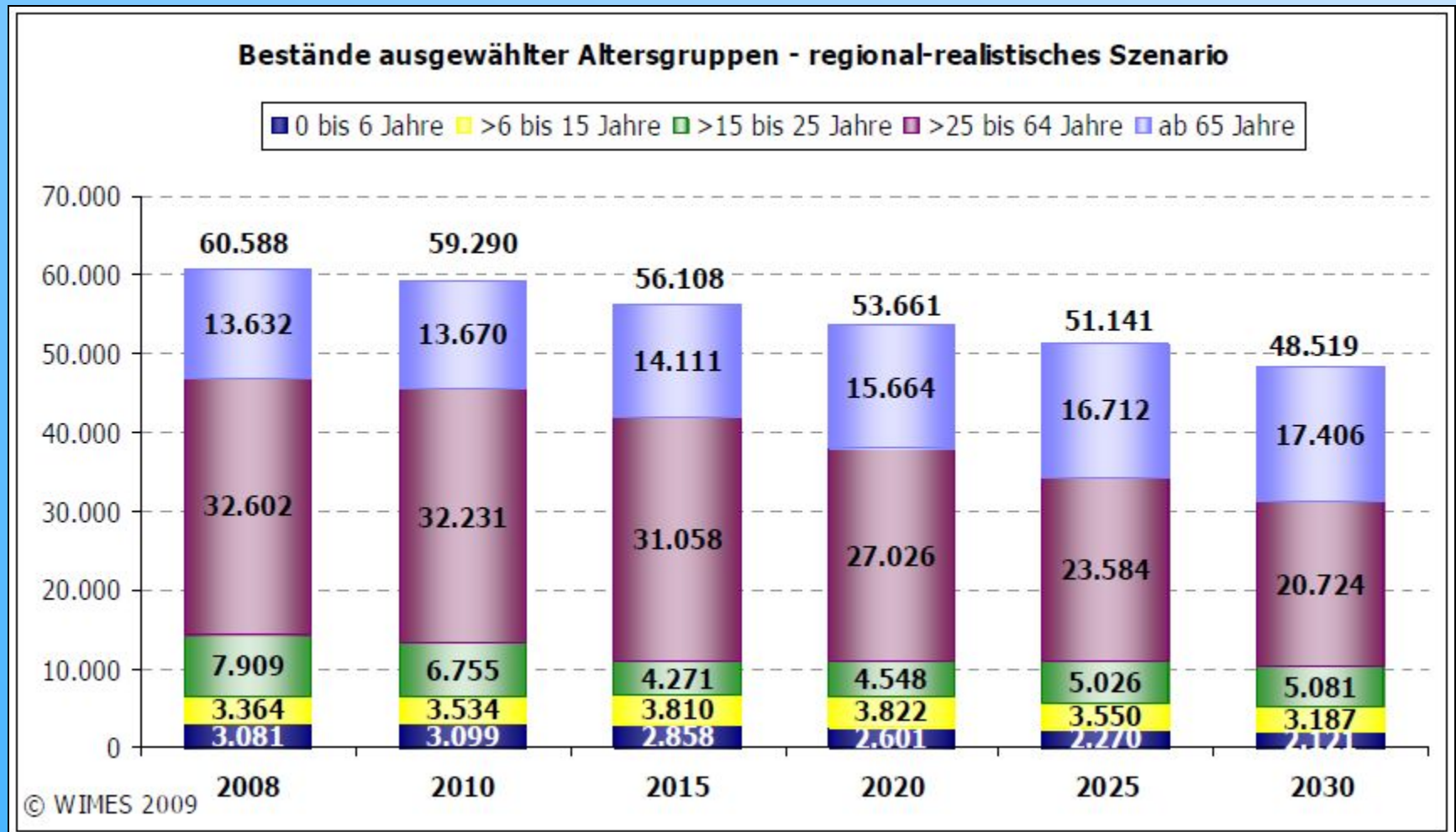


Veränderungen in der Baustruktur der Innenstadt ▪ Vergleich 1940 - 2003

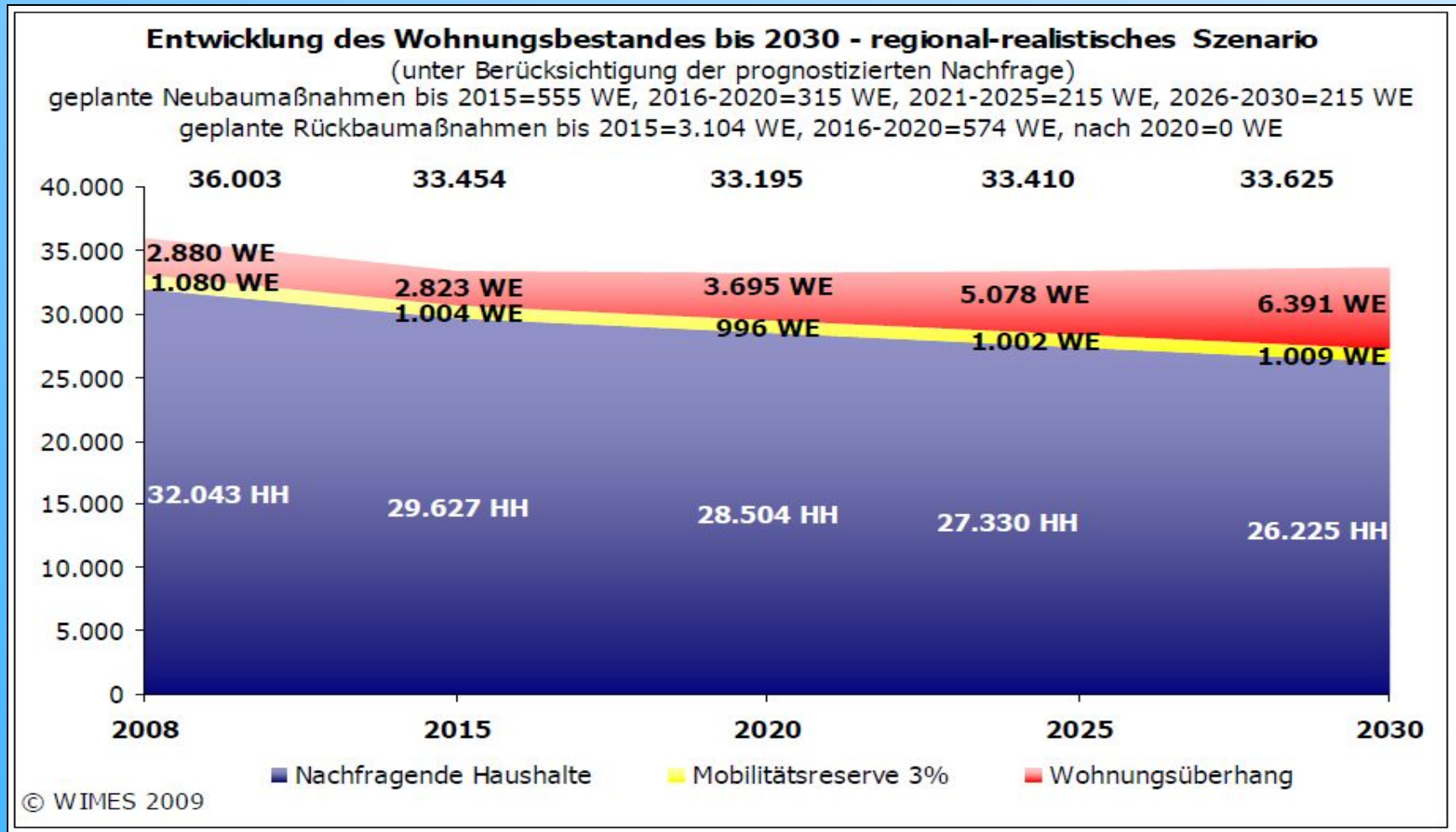
Veränderungen seit 1990 und Perspektive bis 2030



Einwohnerentwicklung seit 1990 und aktuelle Prognose bis 2030



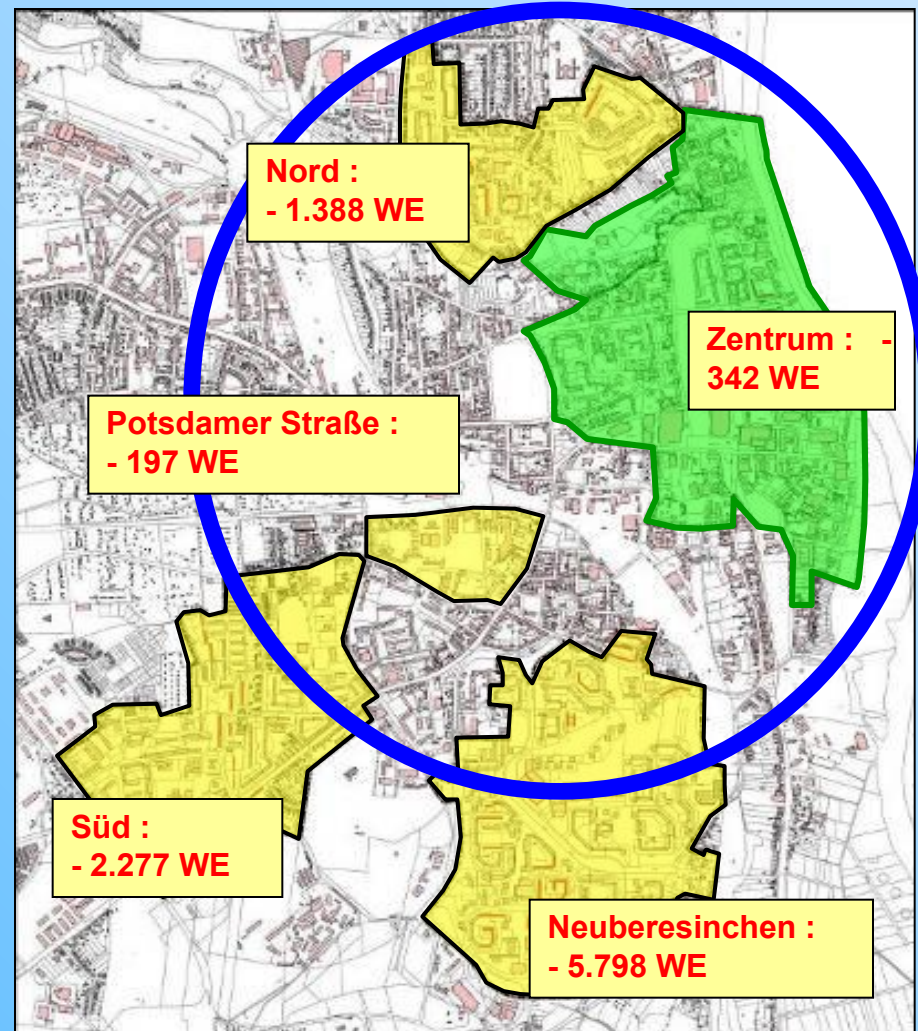
Entwicklung der Altersgruppen bis 2030



Entwicklung des Wohnungsbestandes bis 2030

Stadtumbaukonzept 2007 und Ziele des Stadtumbaus bis 2020 :

- Reduzierung des Wohnungsleerstandes auf ca. 10 % und Stabilisierung des Wohnungsmarktes
- Stärkere räumliche Konzentration der Stadt
- Stabilisierung des Stadtzentrums und weitere Erhöhung seiner Attraktivität
- Wohnungsrückbau vorwiegend in den äußeren Stadtteilen
- Wohnungsrückbau insgesamt bis 2020 : **10.349 WE**
- Davon bis heute **7.438 WE**



Investitionen im Stadtumbau bis 2010:

Investitionen für
Wohnungs-rückbau :
ca. 24,0 Mio €

Investitionen für
Aufwertungs-maßnahmen :
ca. 11,9

Mio €
Investitionen für technische und
soziale Infrastruktur :
ca. 4,0 Mio €



Proteste
betroffener
Bürger als
Begleit-erschei-
nung des
Stadtumbaus





Rückbau von Plattenbauten im Stadtgebiet Süd



Aber auch bedarfsgerechter Neubau von Wohnungen



Neue Wohnformen auch in der Innenstadt



Aufwertung der Stadtteile : Wohngebiet Nord



Aufwertung der Stadtteile : Neugestaltung der Oderpromenade im Zentrum



Aufwertung der Stadtteile : Neugestaltung der Oderpromenade im Zentrum



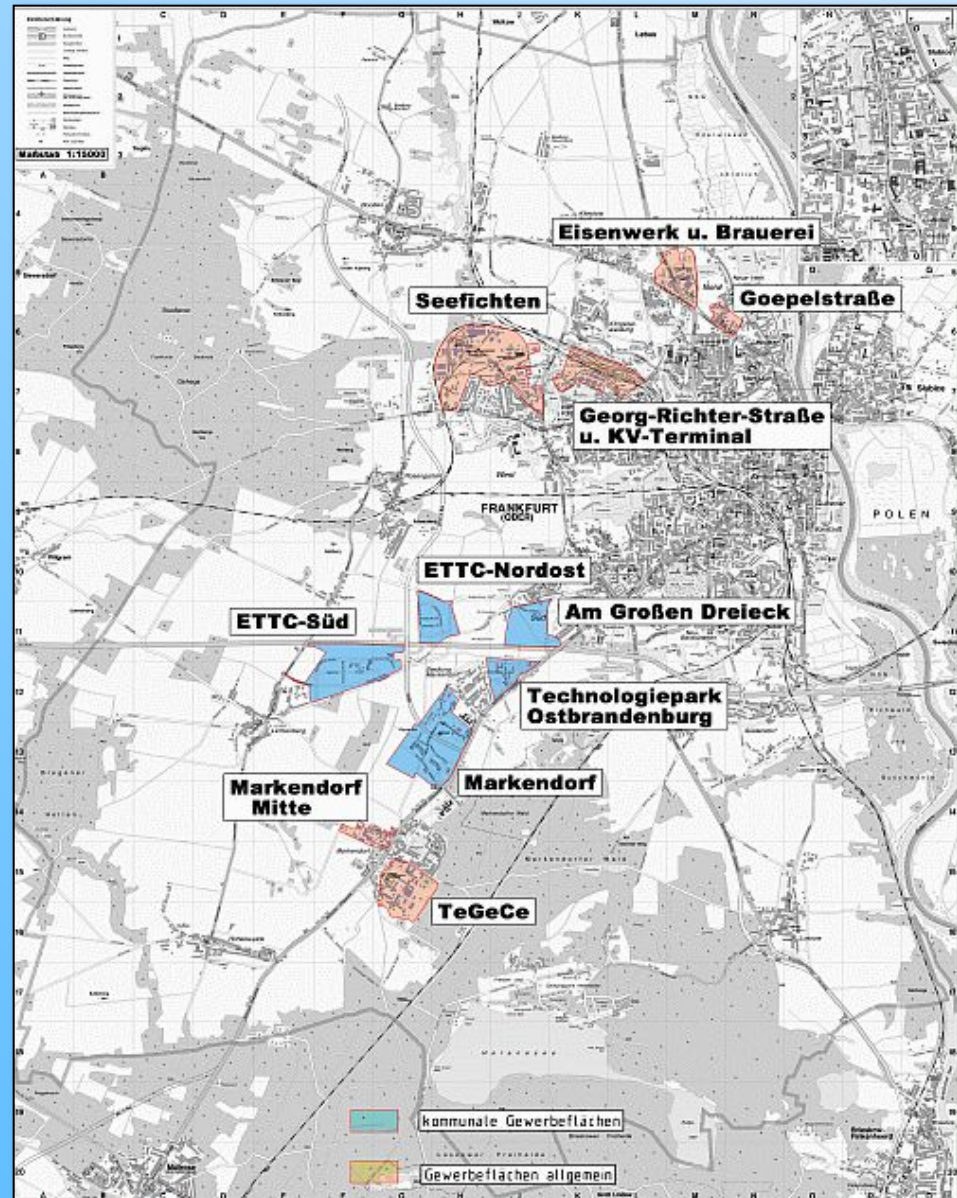
Aufwertung der Stadtteile : Sanierung Wicke-Gymnasium im Zentrum



Aufwertung der Stadtteile : Sanierung Brenner-Gymnasium im Zentrum



Aufwertung der Stadtteile : Umbau Muster- und Experimentalbau im Zentrum



Übersicht der
wesentlichen Standorte



Erste Solarfabrik von First Solar im Bau ...



... und nach Fertigstellung 2006.



Zweite Solarfabrik von First Solar geplant 2011



Solarfabrik Conergy im Bau ...



... und nach der Fertigstellung.



Container-Umschlagplatz
KV-Terminal



Das heutige Stadtzentrum

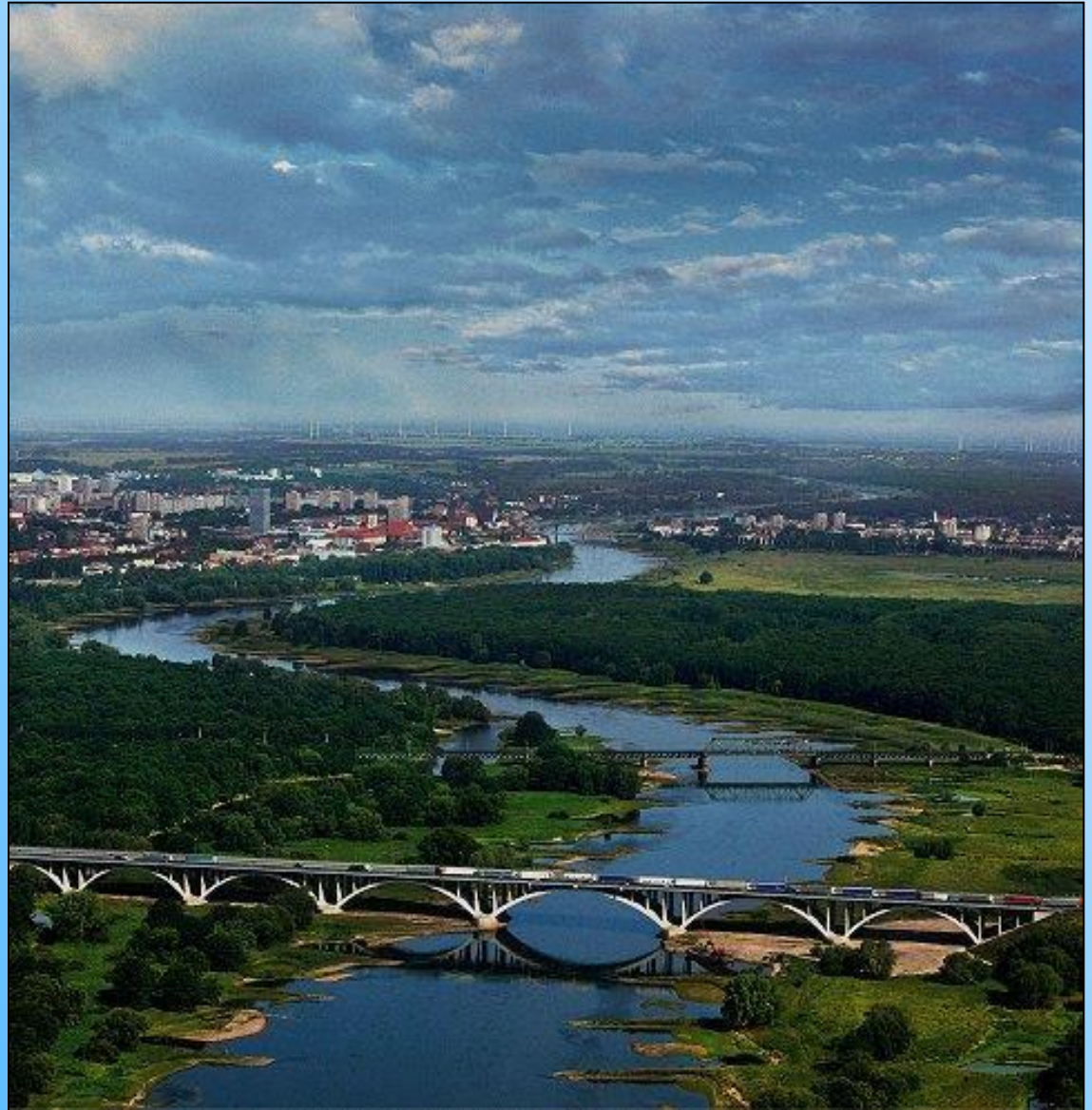


Das heutige Stadtzentrum

Weitere Impressionen aus Frankfurt (Oder)



Die neue Universität Viadrina



**Ich bedanke mich
herzlich für Ihre
Aufmerksamkeit !**